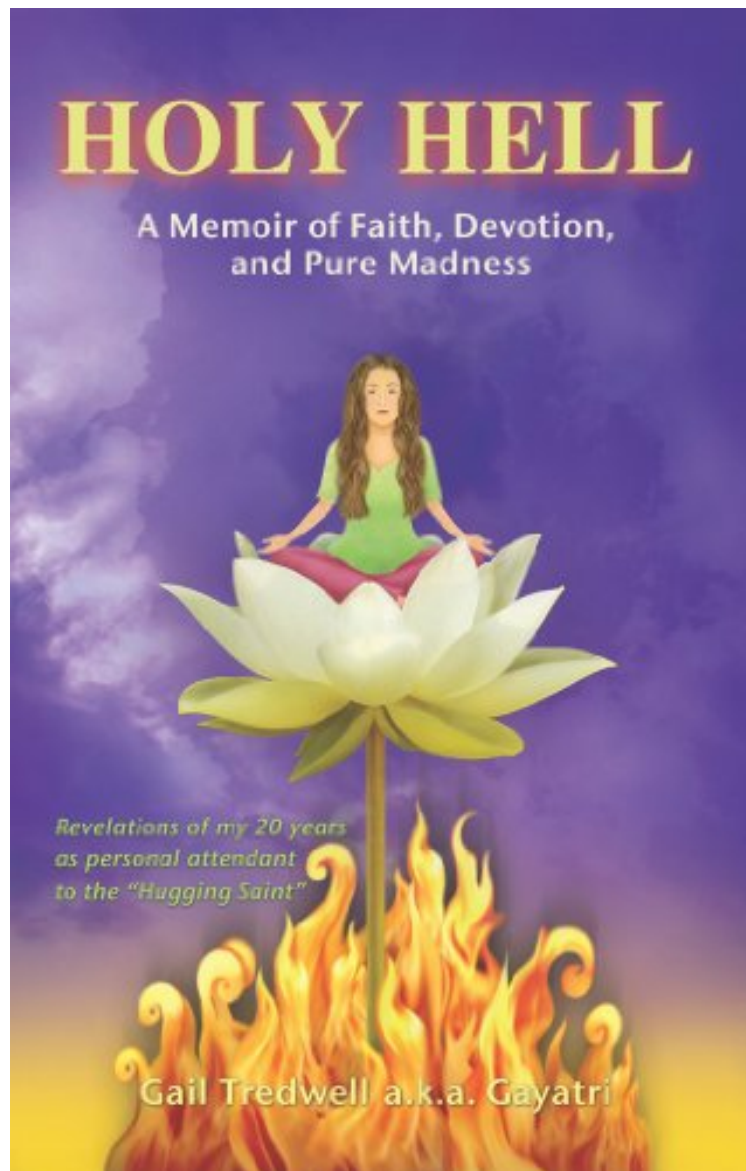


[Download] Holy Hell: A Memoir of Faith, Devotion, and Pure Madness (English Edition)

## Holy Hell: A Memoir of Faith, Devotion, and Pure Madness (English Edition)

Von Gail Tredwell

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #303541 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-29Erscheinungsdatum: 2013-10-29File Name: B00GB83S3G | File size: 28.Mb

Von Gail Tredwell : Holy Hell: A Memoir of Faith, Devotion, and Pure Madness (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Holy Hell: A Memoir of Faith, Devotion, and Pure Madness (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wichtige Lektüre Von Margit S. Dieses Buch ist meiner Ansicht nach ein wichtiges Buch für alle, die sich auf den spirituellen Weg machen, und befinden. Auf diesem Weg gibt es sehr viele Illusionen und Verführungen, und sehr vieles wird vertuscht; - oder die Involvierten wollen nicht wahrhaben, was ist. Das Buch ist auch ein Zeugnis dafür (ein sehr mutiges, angesichts der Macht, die sich in großen Organisationen verbirgt und dort wirkt), dass jeder Mensch - so heilig er/sie sich auch geben mag oder als heilig verehrt wird - eben immer noch 'Mensch' ist, mit allen Fehlern und Ungereimtheiten. Ich kann die Autorin nur unterstützen in ihrem Anliegen um Ehrlichkeit und Offenheit. Was sie beschreibt ist symptomatisch für autoritäre Strukturen und narzisstische Persönlichkeiten. Viele Gurus landen auch nicht zuletzt auf Grund der bedingungslosen Anheimgelung ihrer 'Schüler' und Anhänger in Bereichen reiner Archetypen, die keinen Platz für den 'Menschen' lassen. Das Buch ist eine Warnung an alle, die die Verantwortung für ihr eigenes Leben an andere abgeben, und meinen, dadurch erleuchtet zu werden. Mir hat das Buch sehr gut gefallen und ich kann es nur weiterempfehlen und hoffe, dass es bald eine deutsche Übersetzung gibt. 12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Warum keine 5 Sterne? Von Bernd Ich habe viele Jahre Amma in Indien besucht und nehme mir noch immer Urlaub wenn Sie nach München kommt um beim Programm zu helfen. Ich fühle mich von Ihr angezogen. Als ich das Buch von Gail gelesen habe, habe ich manchmal schmunzeln müssen und manchmal war ich betroffen. Ich glaube aber dass Gail in diesem Buch aufrichtig Ihre Erlebnisse beschrieben hat. In Indien gab und gibt es Heilige und Avatare - und es soll auch noch Yoga Schulen geben wo die Swamis noch nicht mit Ihren Schülern (egal ob männlich oder weiblich) ins Bett hüpfen; Aber Indien ist kein heiliges Land. Mann/Frau muss auf sich aufpassen und auf sein Geld. Auch deswegen ist dieses Buch eine wichtige Lektüre. Für jeden der sich auf dem spirituellen Pfad wähnt und sich bei Amma "niedergelassen" hat ist dieses Buch ein Muss! Es erinnert daran dass uns Amma Hilfestellungen geben kann - unser Weg aber nicht bei Ihr endet... Für diejenigen unter uns die in Ihrem Leben Misshandlungen erleben mussten innere Wunden mit sich tragen und sich nach einer liebevollen Person sehnen, wenn für dich Liebe etwas befremdliches oder leidvolles ist - lies dieses Buch (noch) nicht! Amma hat tausenden Trost und Zuwendung gegeben und hat heilende Kräfte wie kaum jemand. Geh zu Amma wie zu einem Arzt - kein Mensch "heiratet" seinen Zahnarzt, nur weil er gut ist. Amma's Herz ist von Ihrer spirituellen Einsicht geleitet. Geh zu Ihr und erfahre selbst. Wenn du aber zu Amma in den Ashram gehst, dann bist du auch in Indien...; Den einen Stern bei meiner Bewertung ziehe ich ab weil in diesem Buch die vielen positiven Aktivitäten von Amma nicht beschrieben werden. Ich empfehle jedem auch die Bewertungen zu diesem Buch bei .com zu lesen! Fazit: Ein gutes und wichtiges Buch von jemandem der bescheiden weiß! 6 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erstaunlich Von Chris Das Buch hat mich von der ersten bis zur letzten Seite berührt, mitgenommen und gefesselt. Wahrscheinlich weil ich mich sehr lange mit diesen Themen beschäftigt habe, weil ich Amma, Ihren Weg und einige Ihrer (teilweise auch nahen) Schüler kennengelernt habe und weil das Buch für eine Nicht-Schriftstellerin sehr gut geschrieben ist: kurzweilig und humorvoll, sie erschafft präzise und lebendige Bilder. Wenn sie es zuletzt wagt, ihre Kritik Amma persönlich vorzubringen, spricht man förmlich, wie die totale Verzweiflung und Enttäuschung aus ihr herausbricht. Die endgültige Flucht liest sich fast wie ein Krimi. Ich war vor langer Zeit mehrere Monate bei Amma in Indien. Ich war praktisch täglich in Freudentränen und habe fantastische spirituelle Erfahrungen gemacht wie wahrscheinlich viele andere auch. Trotzdem wurde ich kein Anhänger von ihr. Ich hatte dann auch keine weiteren Kontakte mehr, aber behielt prinzipiell eine positive Meinung, wenngleich ich mir unsicher blieb, welchen Nutzen so ein Weg tatsächlich haben kann. Und nun dieses Buch. Wirklich wissen können einige dieser Dinge natürlich nur ganz wenige Leute im innersten Kreis. Aber ich habe kaum Zweifel, dass es wahr ist. Wieso? Lieber Sucher, Dein Leben ist gleich wie von einem Sonnenstrahl erhellt worden, als Du nur ein Bild oder Buch Deines künftigen Gurus gesehen hast? Dein Herz hat scheinbar grundlos rasend schnell zu pochen begonnen, als Du ihn das erste Mal getroffen hast? Du wurdest durch seine Anwesenheit, seinen Blick oder seine Berührung in Licht und Frieden getaucht oder in Glückseligkeit versetzt? Du hast gespürt, wie er Dir seine Engel aus der Ferne gesendet hat? Du hast seine herrliche Lichtaura gesehen? Du hast vielleicht sogar gesehen, wie er Dir bei der Initiation einen Lichtfunken seiner Selbst in Dein Herz implantiert hat (Konsequenz wird sein, dass Du dich wahrscheinlich sehr lange seelisch verbunden fühlen wirst)? Oder andere bernatrlliche Erfahrungen gemacht? Dann ist es die natrliche Schlussfolgerung fast aller Menschen, dass sie es mit einem vollkommenen Wesen mit perfektem Charakter zu tun haben, dem man blind glauben und folgen kann. Leider kann das ein Irrtum sein ich weiß es aus eigener Erfahrung auf einem anderen Weg; es ist unglaublich, welche hnlichkeiten es bis in kleinste Details gibt. Das alles sind wohl nur außergewöhnliche Fähigkeiten, die Persönlichkeit, die dahinter steht, kann trotz allem einen durchschnittlichen oder gar unterdurchschnittlichen Charakter haben. Die Anhänger, die ganz nah sind und am meisten leiden, reißen sich irgendwann los und geben ihre Erfahrungen weiter: von nur skurril bis wirklich schrecklich kann alles dabei sein. Es gab in den letzten Jahrzehnten ja etliche Guru-Yoga-Wege, bei denen es so gelaufen ist. Vielleicht gibt es auch hier bald weitere Berichte von anderen Aussteigern. Siehe z.B. auch die Bücher von Jovan Jones oder die Kommentare unter .com. Den devotees wird es natürlich schwer fallen, dieses Buch zu lesen, noch schwerer, es zu glauben und noch viel schwerer, Konsequenzen zu ziehen. Die

Leute sollten solche Dinge besser lesen, bevor sie in Kontakt kommen.

Kurzbeschreibung Amma, universally known as "The Hugging Saint," went through a two-decade transformation from a simple fisherman's daughter to an international wonder worshiped by millions. Gail "Gayatri" Tredwell was there every step of the way from early devotee to head female disciple, ever-present personal attendant, handmaiden, whipping post, and unwilling keeper of some devastating secrets. At age nineteen, when she was a happy-go-lucky, adventurous lass from Australia, Tredwell never imagined that she would soon be trading her free spirit and skimpy clothing for a life of submission in an ankle-length sari. Her eager decision to serve the young "saint" began with innocence and a pure desire to please her new guru. In time, the relationship transformed into virtual enslavement in which Tredwell was on call 24/7 and worked herself nearly to death in the hope of finding God. Because she became fluent in the Malayalam language and had continual intimate proximity to Amma for twenty years, Tredwell is uniquely capable of portraying this famous woman. She tells her tale with straightforward honesty, fairness, and a dash of Aussie snap and wit. Although the guru's flaws are a necessary part of her story and awakening, she strives to be factual throughout, digging deep to eschew victim frameworks and take responsibility for her own role in accepting the abuse and perpetuating the lies. The book evokes the joys of early devotional life and vibrant images of rural India. Through Tredwell's eyes, we watch a modest and traditional ashram metastasize into a business-oriented, bustling, mega-international organization. We also see how such a dizzying rise created vast opportunity for abuse, deceit, and hypocrisy. Tredwell takes us vividly through her varying stages, starting with naiveté and innocent devotion, then on to dawning awareness and confusion, finally to emotional breakdown and her shocking "enlightenment" her realization that the liberation she urgently required was in fact liberation from her own guru. In a gradual yet determined struggle, she managed to untangle herself from the web of myth and indoctrination. Only then was she able to muster her battered but not quite broken spirit and plot her escape. Gail's flight to freedom her victorious recovery from a life of abuse and disillusionment displays extraordinary strength and inspiring courage.

Kurzbeschreibung Amma, universally known as "The Hugging Saint," went through a two-decade transformation from a simple fisherman's daughter to an international wonder worshiped by millions. Gail "Gayatri" Tredwell was there every step of the way from early devotee to head female disciple, ever-present personal attendant, handmaiden, whipping post, and unwilling keeper of some devastating secrets. At age nineteen, when she was a happy-go-lucky, adventurous lass from Australia, Tredwell never imagined that she would soon be trading her free spirit and skimpy clothing for a life of submission in an ankle-length sari. Her eager decision to serve the young "saint" began with innocence and a pure desire to please her new guru. In time, the relationship transformed into virtual enslavement in which Tredwell was on call 24/7 and worked herself nearly to death in the hope of finding God. Because she became fluent in the Malayalam language and had continual intimate proximity to Amma for twenty years, Tredwell is uniquely capable of portraying this famous woman. She tells her tale with straightforward honesty, fairness, and a dash of Aussie snap and wit. Although the guru's flaws are a necessary part of her story and awakening, she strives to be factual throughout, digging deep to eschew victim frameworks and take responsibility for her own role in accepting the abuse and perpetuating the lies. The book evokes the joys of early devotional life and vibrant images of rural India. Through Tredwell's eyes, we watch a modest and traditional ashram metastasize into a business-oriented, bustling, mega-international organization. We also see how such a dizzying rise created vast opportunity for abuse, deceit, and hypocrisy. Tredwell takes us vividly through her varying stages, starting with naiveté and innocent devotion, then on to dawning awareness and confusion, finally to emotional breakdown and her shocking "enlightenment" her realization that the liberation she urgently required was in fact liberation from her own guru. In a gradual yet determined struggle, she managed to untangle herself from the web of myth and indoctrination. Only then was she able to muster her battered but not quite broken spirit and plot her escape. Gail's flight to freedom her victorious recovery from a life of abuse and disillusionment displays extraordinary strength and inspiring courage.

ber den Autor und weitere Mitwirkende For two decades Gail Tredwell lived in India and served as the personal attendant to Amma, commonly known as "The Hugging Saint." At the end of 1999, she made her daring break from the organization and fled to Hawaii. After years of recovery, she is ready to share the inside story of ashram life and her unique perspective of this famous woman.